



Hotelplan Group verpflichtet sich, Tiere und ihre natürlichen Lebensräume zu schützen. Unser Ziel ist es, authentische und ethisch vertretbare Ferienerlebnisse zu schaffen, welche die Interessen von Kundinnen und Kunden, lokalen Communities, natürlichen Lebensräumen und der Tierwelt berücksichtigen. Wir verpflichten uns, im Rahmen unserer Ferienangebote das Wohlergehen von Tieren nicht wissentlich zu gefährden.

Begegnungen mit Tieren sind ein wesentlicher Bestandteil vieler unserer Reisen. Wir sind uns daher unserer Verantwortung bewusst, nur solche Erlebnisse und Aktivitäten mit Tierinteraktionen anzubieten, die nicht zu Ausbeutung oder Leid von Tieren führen. Hierfür überprüfen wir unsere Angebote regelmässig und arbeiten eng mit unseren Partnerunternehmen, Lieferantinnen und Lieferanten zusammen, um unsere Reisen so verantwortungsvoll wie möglich zu gestalten.

Bei Angeboten mit **Tieren in Gefangenschaft** folgt Hotelplan Group dem international anerkannten 5-Domänen-Modell zum Tierwohlbefinden. Dieses Modell beinhaltet eine gründliche Analyse der Ernährung, der Haltungsumwelt, der körperlichen Gesundheit und des Verhaltens. All dies trägt zur psychischen Gesundheit eines Tieres bei. Wir legen Wert darauf, dass unsere Partnerunternehmen das Fünf-Domänen-Modell ebenfalls befolgen, schliessen jedoch bestimmte Aktivitäten und Einrichtungen generell aus unserem eigenen Portfolio aus: Wir verkaufen keine Erlebnisse und Einrichtungen mit Delfinen oder Walen in Gefangenschaft und bieten kein Elefantenreiten an.

Hotelplan Group ist der Ansicht, dass der direkte **Kontakt mit Wildtieren**, sei es in ihrer natürlichen Umwelt oder in einer geschlossenen Einrichtung, vermieden werden soll. Dazu gehören das Füttern oder Berühren von wilden oder ausgewilderten Tieren, das Pflücken von Pflanzen, das Entfernen von Samen oder das Berühren von Korallen. Jedes Wildtier, das den Kontakt mit Menschen zulässt, z. B. wenn es gehalten, fotografiert, geritten oder gestreichelt wird, ist darauf konditioniert worden. Oftmals gefährden solche Aktivitäten das Wohlbefinden der Tiere. In einigen Fällen wird der Kontakt vom Tier selbst initiiert. Diese Begegnungen sind akzeptabel, sofern die Tiere nicht mit Futter oder Objekten angelockt werden und sie die Freiheit haben, sich jederzeit wieder zu entfernen. Wir empfehlen, auch den **direkten Kontakt mit zahmen Wildtieren** (die als Haustiere aufgezogen und gehalten werden) zu vermeiden, da diese sich von domestizierten Tieren unterscheiden.

Indirekter Kontakt mit Wildtieren, z. B. auf Pirschfahrten, wird verantwortungsvoll geplant und durchgeführt, mit dem nötigen Respekt für die Tiere und ihren Lebensraum.

Domestizierte Arbeitstiere wie Pferde, Esel oder Maultiere und Kamele verdienen ein Leben in Würde. Hinweisen über Vernachlässigung oder grausame Haltungsformen wird stets nachgegangen. Bevor der Anbieter gewechselt wird, sucht Hotelplan Group das Gespräch, um die bestehende Situation zum Wohle der Tiere zu ändern.

- Reittiere (Tiere, die Menschen auf ihrem Rücken tragen): Tiere, die als Reittiere auf den Reisen unseres eigenen Portfolios eingesetzt werden können, sind Pferde und Kamele. Unsere eigenen Reiseangebote beinhalten kein Reiten auf Wildtieren.
- Zugtiere (Tiere, die eine Kutsche oder einen Schlitten ziehen und dabei ein geeignetes Geschirr tragen): Auf den Reisen unseres eigenen Portfolios bieten wir Erlebnisse mit Pferden, Eseln, Maultieren, Kamelen, Schlittenhunden und Rentieren als Zugtiere an.
- Lasttiere (Tiere, die Gewicht auf ihrem Rücken tragen, um Gepäck oder Ausrüstung für bspw. Wanderungen zu transportieren): Tiere, die als Lasttiere auf den Reisen unseres eigenen Portfolios eingesetzt werden können, sind Pferde, Esel, Maultiere und Kamele.

Hotelplan Group unterstützt keine Aktivitäten und Einrichtungen, welche Tiere oder deren natürliche Lebensräume gefährden, respektlos behandeln oder in irgendeiner Weise schädigen könnten. Wir empfehlen unseren Kundinnen und Kunden, keine Wildtiere in Gefangenschaft oder in freier Wildbahn zu füttern, halten, reiten oder jagen. Wir raten dringend vom Besuch von Wildtiervorführungen, Wildtiermärkten, dem Kauf von Bushmeat oder Souvenirs aus Wildtierteilen ab.

Wir sind uns unserer Verantwortung gegenüber allen Tieren, mit denen wir interagieren, bewusst. Wir empfehlen allen unseren Kundinnen und Kunden, verantwortungsbewusste Reiseentscheidungen zu treffen, die dieser Richtlinie entsprechen, und beraten sie zu geeigneten Alternativen. Es kann dennoch vorkommen, dass auf ausdrücklichen Wunsch der Kundinnen und Kunden, Buchungen für Angebote, die wir aus dem Portfolio ausgeschlossen haben, über Drittpartner vorgenommen werden. Wir ermutigen unsere Kundschaft und alle Mitarbeitenden,

jeden Fall von Tierwohlverletzungen zu melden. Wir untersuchen jeden Missbrauch, der nicht mit unseren Werten übereinstimmt. Zudem überprüfen wir kontinuierlich unser Portfolio und eigene Prozesse, um gemeinsam mit unseren Partnerunternehmen, Lieferantinnen und Lieferanten zu lernen und uns weiter zu verbessern. Bedenken können über sustainability@hotelplan.com oder direkt bei der Reiseberatung gemeldet werden.

Diese Richtlinie ist gültig für die gesamte Hotelplan Group und wird von all unseren Geschäftseinheiten und Marken umgesetzt. Die «Animal Welfare Guidelines» der Association of British Travel Agents (ABTA) und die Tierschutzleitlinien des Deutschen Reiseverbands (DRV) dienen uns als Orientierung. Zusätzlich beobachten wir ständig die Fortschritte der Branche.

Unterzeichnet vom Executive Board der Hotelplan Group,
18. April 2024

Definitionen

| | |
|---|---|
| Arbeitstiere | Hotelplan Group ist sich bewusst, dass weltweit verschiedene Tiere als Arbeitstiere eingesetzt werden (z.B. Elefanten), jedoch erachtet wird nur domestizierte Pferdeartige (Pferde, Esel, Maultiere), Kameliden (Kamele, Lamas, Alpakas und Vikunjas), Hunde (Schlitten- und Schafhunde) und Rentiere, als in einer touristischen Einrichtung oder Interaktion akzeptabel einsetzbar. |
| Bushmeat | Fleisch von Wildtieren. Fisch und Fleisch von Nutztieren unterliegen dieser Bezeichnung nicht. |
| Domestizierte Tiere | Tiere, die im Laufe von Generationen selektiert und gezüchtet wurden, um an der Seite des Menschen zu leben. Zum Beispiel Hunde, Rinder oder Schafe. |
| Einrichtung | Jede Haltung von Tieren, bei der diese auf den Menschen angewiesen sind, um ihre fünf Bereiche des Wohlergehens erfüllen zu können. Dazu gehören beispielsweise Einrichtungen, die sich selbst als Zoo, Tierheim, Waisenhaus, Camp, Rettungszentrum usw. bezeichnen. |
| Interaktion | Jede geplante Aktivität und Beobachtung, bei welchen Tiere den hauptsächlichen Anlass darstellen. Physischer Kontakt ist dabei nicht automatisch impliziert und eine Unterscheidung zwischen wilden und domestizierten Tieren wird nicht vorgenommen. |
| Natürliche Umwelt Natürlicher Lebensraum | Bezeichnet natürliche Landschaften einschliesslich aller nicht vom Menschen verursachten Merkmale und Prozesse. Um über die Wechselbeziehungen zwischen verschiedenen Tier- und Pflanzenarten, ihren Lebensräumen und Ökosystemen, und unser Bestreben, diese natürlichen Systeme so wenig wie möglich zu stören, zu sprechen, werden die Begriffe breit verwendet. |
| Tier | Alle an Land und zu Wasser lebenden Wirbel- und Wirbellosen-Kreaturen, mit Ausnahme des Menschen. |
| Tierwohl | In Bezug auf Tierwohl folgt Hotelplan Group dem international anerkannten Fünf-Domänen-Modell. Dazu gehört eine gründliche Analyse der tierbezogenen Ernährung, der Umwelt, der körperlichen Gesundheit und des Verhaltens, die zusammen die psychische Gesundheit des Tieres ausmachen. Beispiele hierfür sind der Zugang zu sauberem Wasser, zu angemessenem, nahrhaftem Futter, die Möglichkeit natürliche Verhaltensweisen in einer naturnahen Umgebung auszuüben und die tierärztliche Versorgung. |
| Wild | Alle Tiere und Pflanzen, die in einer natürlichen Umgebung leben bzw. wachsen und nicht domestiziert oder kultiviert sind. Ein Wildtier muss nicht immer in der Wildnis leben, sondern kann in gesonderten Einrichtungen (separate Definition) gehalten werden. |
| Wildtiere | Nicht domestizierte Tierarten, einschliesslich aller Organismen, die in der Regel wild in einem Gebiet wachsen oder leben, ohne häufig oder planmässig mit Menschen in Kontakt zu kommen. |
| Wildtiermärkte | Märkte, auf denen Wildtiere als Fleisch oder als Haustiere verkauft werden. Die Märkte selbst können legal sein, bieten aber manchmal neben erlaubten auch illegale Arten an. Märkte mit lebenden Tieren für Viehhandel (Bauernmärkte) oder Fischmärkte sind dabei keine Wildtiermärkte. |
| Wildtiervorführungen | Kommerzielle Shows und Vorführungen mit Wildtieren, die alleine zu diesem Zweck gehalten werden. |